

63. Hauptversammlung vom 12. Mai 2017 - **Tagungsbericht**

Der diesjährige HV-Tag im Bamos Gebiet wurde von Max Waldburger bestens organisiert und vom unserem Präsidenten reibungslos durchgeführt. Standort: die Appenzeller Schaukäserei in Stein, Appenzell AR.



Der Tag begann mit einer gemütlichen Bahnreise in Begleitung von FML Kollegen bei blauem Himmel und Sonnenschein. Damit war der Einstieg zu einem Tag mit guter Stimmung und freudiges Wiedersehen garantiert. Bei der Ankunft der Zugreisenden in Gossau waren plötzlich viel mehr Mitglieder anwesend als für den Transport bis nach Stein angemeldet! Dank Handy und nach einigen Telefonaten beeilten sich zusätzliche Chauffeure um die „Gestrandeten“ noch rechtzeitig ans Ziel zu fahren. Dies beeinträchtigte die gute Stimmung nicht im Geringsten und die HV begann nach

Plan.

Einmal mehr stellte Präsident Josef Artho seine Professionalität bei der Durchführung der Hauptversammlung unter Beweis. Nach ungefähr 50 Minuten war diese abgeschlossen. Im Jahresbericht erinnerte uns Sepp an die Geschehnisse im letzten Jahr auf Internationaler-, Schweizerischer- und Milchwirtschaftlicher Ebene, so auch des FML Jahresprogramm. Er dankte allen die im Rahmen unserer Fachgruppe Einsatz und Engagement zeigten. Die Traktanden wurden schnell und ohne Einwände durchgeführt, insbesondere die Wiederwahl des Vorstands und des Präsidenten. Herr Regierungsrat Alfred Stricker, Direktor des Departements für Bildung und Kultur wohnte der Versammlung bei und nahm am Schluss das Wort um die FML im Kanton Appenzell-Ausserrhoden willkommen zu heißen. Von allen *Rohstoffen* die es



Regierungsrat Alfred Stricker



HV 2017 – Schaukäserei Stein – Appenzell AR

braucht um die Wirtschaft voran zu treiben, sei die Bildung oberste Priorität.



Nach der HV lockte uns die Sonne aus dem Haus, wo uns der Aperitif mit dem herrlichen „Trachte Wü“ serviert wurde. Hierbei zu erwähnen: Regierungsrat Alfred Stricker verliess uns auf seinem Velo, ganz ohne Leibwächter und Chauffeur, was in vielen Ländern undenkbar ist! Anschließend wurde das Mittagessen serviert. Wir wurden mit dem Landsgemeindemenü verwöhnt: Alles vom Feinsten, köstlich!



Nach dem traditionellen Menü kam Alfred Ammann (Fredy), Geschäftsführer der Sortenorganisation Appenzeller Käse, zu Wort. Die Schaukäserei feiert dieses Jahr den 40. Geburtstag. In der geschichtlichen Zusammenfassung der 75-jährigen Geschäftsstelle Appenzeller Käse schilderte uns Fredy die im Lauf der Zeit Bestehenden und neuen Herausforderungen: Wertschöpfung, Nachwuchsmangel in den Betrieben Strukturwandel zu größeren Käsereien usw. Von den heute in den 51 Käsereien produzierten 9'000 Tonnen Appenzeller Käse gehen rund 55% in den Export. Und... so wie in der Fernsehwerbung vermittelt wird, gab auch Fredy nicht alles preis! 😊

Alfred Ammann

Ein Besuch des danebenstehenden Appenzeller Volkskundemuseum darf nach der Besichtigung der Schaukäserei nicht fehlen. Er bildete den Schlusspunkt des Tages und bot interessante Einblicke in die Geschichte der Webereien und der typischen Malereien vom Kanton Appenzell.



HV 2017 – Schaukäserei Stein – Appenzell AR



Zum Abschließen des Tages gab es bei einer von der SO Appenzeller Käse gespendete Schlussrunde noch ein kurzes Zusammensein, Zeit für Austausch und Kameradschaft. Schönen Dank an die Sortenorganisation! 15h45 sprach Präsident Sepp das Schlusswort zur HV 2017. Somit begaben sich bereits die Zugreisende auf den Weg. Allen Chauffeuren die den Transfer nach Gossau leisteten einen schönen Dank.

Ein großes Dankeschön an Max Waldburger, der Organisator, und Josef Artho für die Durchführung von diesem gelungenen Tag!



Josef Artho und Max Waldburger



Courtaman, den 14. Mai 2017 - Bernard Muller

